

Kompromissloser Zweifel an Paulus Geschichte, Leistungen und Grenzen der „Dutch Radical School“

Interdisziplinäres Hauptseminar SoSe 2023

Prof. Dr. Wolfgang Grünstäudl / Prof. Dr. Jacco Pekelder

Ort: Haus der Niederlande, Bibliothek

Zeit: Montag, 18:15-19:45 Uhr

Datum	Sitzungsthema	Anmerkung
03.04.2023	Einführung: Warum ist eine Auseinandersetzung mit den Thesen der „Dutch Radical School“ heute von Interesse?	Relevanz und Aktualität des Seminarthemas
10.04.2023	keine Sitzung	Ostermontag
17.04.2023	Ein deutsches Pendant zur „Dutch Radical School“? Die Auseinandersetzungen um Paulus und seine Briefe in der „Tübinger Schule“ und bei Bruno Bauer (1809-1882)	
24.04.2023	<i>Gastvortrag von Dr. Gert van Klinken (Zwolle): „Onder bijzonder kerkvolk. Paulus in den Kirchengemeinden in der Groninger-Emsländer Grenzregion Westerwolde seit 1800“</i>	
01.05.2023	keine Sitzung	Mai-Feiertag
08.05.2023	<i>Gastvortrag von Sabine Wolsink (Wien): „Reimagining Humanity Radically: Allard Pierson’s (1831-1896) Bible Criticism in the Context of His Theological Development“</i>	
15.05.2023	keine Sitzung	Antrittsvorlesung Pekelder
22.05.2023	Abraham D. Loman (1823-1897)	
29.05.2023	keine Sitzung	Pfingstferien
05.06.2023	William C. van Manen (1842-1905)	
12.06.2023	<i>Gastvortrag von Prof. Dr. Arie Molendijk (Groningen): „Gustaaf Adolf van den Bergh van Eysinga (1874-1957) und die Verwissenschaftlichung der Theologie“</i>	
19.06.2023	Textarbeit/Vertiefung (Thema wird im Zuge der LV festgelegt)	inkl. LV-Evaluation
26.06.2023	<i>Gastvortrag von Dr. Jonn Van Zuthem (Kampen): „Onder gewoon kerkvolk. Zum Verhältnis von Mainstream und Radikalität im niederländischen Alltagsprotestantismus seit 1800“</i>	
03.07.2023	Abschlusssitzung: Die „Dutch Radical School“ als wissenschaftliches Netzwerk	ggf. erste Absprachen zu möglichen Hausarbeitsthemen

Zur Thematik:

Im 19. und frühen 20. Jahrhundert machte eine lose verbundene Gruppe niederländischer Gelehrter innerhalb wie außerhalb des klassischen Universitätsbetriebs dadurch auf sich aufmerksam, dass sie bestritt, auch nur ein einziger der unter dem Namen des Apostels Paulus im Neuen Testament überlieferten Briefe sei von diesem selbst verfasst worden. Diese Position der sogenannten „Radikalkritik“ (oder eben „Dutch Radical School“), die als Fundamentalangriff auf den literarischen Kernbestand des Christentums verstanden wurde, konnte sich letztlich nicht durchsetzen und wird in der gegenwärtigen Paulusforschung so gut wie gar nicht vertreten. Dennoch werfen ihre Entstehung und Entwicklung ein erhellendes Schlaglicht auf Aspekte der europäischen Wissenschaftsgeschichte, die auch heute noch von Relevanz sind.

Die von der Katholisch-Theologischen Fakultät und dem Zentrum für Niederlande-Studien gemeinsam angebotene Lehrveranstaltung verbindet die Perspektive der Geschichtswissenschaften und der Niederlande-Studien bzw. der Niederlandistik einerseits mit der Perspektive der neutestamentlichen Bibelwissenschaft andererseits und ermöglicht es, im experimentellen Gespräch der Disziplinen einen multiperspektivischen und interdisziplinären Blick auf ein komplexes und spannendes wissenschaftsgeschichtliches Phänomen zu gewinnen. Durch die Einbeziehung von internationalen Gastdozierenden besteht überdies die Möglichkeit, direkt mit der vielfältigen gegenwärtigen Forschung zum Thema in Kontakt zu treten.

Anmerkung:

Die Lehrenden berücksichtigen die unterschiedlichen Voraussetzungen der Teilnehmenden aus den beiden beteiligten Fächern in Planung und Durchführung der Lehrveranstaltung. Für die Teilnahme ist weder die Kenntnis des Niederländischen noch die Zugehörigkeit zu einer bestimmten religiösen Gemeinschaft Voraussetzung. Bei Fragen zu Ablauf und Inhalt der Lehrveranstaltung sowie zur Absprache möglicher Prüfungsangebote kontaktieren Sie gerne direkt Prof. Dr. Wolfgang Grünstäudl (gruenstaeudl@uni-muenster.de) oder Prof. Dr. Jacco Pekelder (jacco.pekelder@uni-muenster.de).

Literatur zur Einführung:

Kennedy, James C./Zwemer, Jan P.: Religion in the Modern Netherlands and the Problems of Pluralism, in: BMGN/LCHR [Low Countries Historical Review], Jg. 125 (2010) 2-3, S. 237-268.
Molendijk, Arie L.: Protestant Theology and Modernity in the Nineteenth-Century Netherlands, Oxford 2022.
van den Berg van den Eysinga, Gustaaf Adolf: Die holländische radikale Kritik des Neuen Testaments. Ihre Geschichte und Bedeutung für die Erkenntnis der Entstehung des Christentums, Jena 1912.